

Struktur und Inhalt der Seiten zum Mathematikunterricht auf Internetseiten ausgewählter Bundesländer

Inhalt

Zum System ELIXIER	1
Zum Fortbildungssystem TIS	2
Baden-Württemberg	3
Landesinstitut für Schulentwicklung (LS)	3
Die Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung, Lehrerfortbildungsserver	3
Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ).....	5
Landesbildungsserver.....	5
Berlin-Brandenburg	6
Bildungsserver Berlin-Brandenburg	6
Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg.....	7
Sachsen-Anhalt.....	7
Landesbildungsserver Sachsen-Anhalt.....	7
Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA).....	9
Sachsen.....	10
Seiten des Staatsministeriums für Kultus und Sport.....	10
Sächsische Bildungsagentur (http://www.sachsen-macht-schule.de/sba/index.htm)	10
Sächsisches Bildungsinstitut (http://www.sachsen-macht-schule.de/sbi/index.htm)	11
Sächsische Landeszentrale für politische Bildung	11
Seiten der Staatskanzlei	12
MeSax (Unterseite von Medieneinsatz).....	12
Sächsischer Bildungsserver	13
Thüringen	15
Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien	15
Thüringer Schulportal.....	16
Mathematikunterricht an Regelschulen.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.

Zum System ELIXIER

ELIXIER ist ein Gemeinschaftsprojekt der Landesbildungsserver und des Deutschen Bildungsservers. Ziel ist die Erschließung bildungsrelevanter Onlineresourcen im Netz dieser Bildungsserver. Dazu wurde eine standardisierte Schnittstelle für den Austausch von Metadaten entwickelt, die in einem zentralen Pool gesammelt werden. Der Pool wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert und von den Kooperationspartnern ausgewertet. Über die dort gespeicherten Adressen werden die Materialien für den Benutzer erschlossen.

ELIXIER startete im Mai 2007 mit 10 Zulieferern.

Momentan beteiligen sich 12 Partner, nämlich die Landesbildungsserver von Hessen, Niedersachsen, Sachsen, Baden-Württemberg, Sachsen-Anhalt, Nordrhein-Westfalen und Bayern sowie der Deutsche Bildungsserver, das FWU, MELT, Contake und SODIS mit Datenlieferungen an ELIXIER. Hamburg, Bremen, Berlin-Brandenburg und Thüringen haben die Absicht bekundet.

Zum Fortbildungssystem TIS

TIS steht für "Thüringer Informationssystem", das Programm wurde erstmals in Thüringen eingesetzt und von der topdev GmbH in Erfurt entwickelt.

TIS-Classic ist ein von der topdev GmbH im Auftrag des Thüringer Instituts für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM) entwickeltes Anwendungssystem für die Planung, Verwaltung, Abrechnung und Auswertung von Fortbildungsmaßnahmen.

Bei TIS-Classic handelt es sich um eine Client/Server-Anwendung im Microsoft-Windows-Umfeld. Der TIS-Classic-Client ist auf allen aktuellen MS-Windows-Plattformen lauffähig, der TIS-Server basiert auf der relationalen Datenbank MS SQL Server (ab Version 8).

Der TIS-Client ist besonders geeignet für Behörden und Institute, die sich mit der Lehrerfortbildung befassen, da das System aus der Praxis eines solchen Institutes entwickelt wurde.

Referenzen

Thüringen

Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM)

Mit den Mandanten:

- Pädagogisch - Theologisches Zentrum der Evangelisch-Lutherischen Kirchen in Thüringen
 - Staatliche Schulämter Thüringen
-

Rheinland-Pfalz

Institut für schulische Fortbildung und schulpsychologische Beratung des Landes Rheinland-Pfalz (IFB)

Mit den Mandanten:

- Landesmedienzentrum Rheinland-Pfalz (LMZ)
 - Pädagogisches Zentrum Rheinland-Pfalz (PZ)
-

Hessen

Institut für Qualitätsentwicklung (IQ)

Sachsen-Anhalt

Landesinstitut für Lehrerfortbildung, Lehrerweiterbildung und Unterrichtsforschung (LISA)

Brandenburg: Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (MBSJ)

Mit den Mandanten:

- Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM Berlin-Brandenburg)
- 6 Staatliche Schulämter im Land Brandenburg
- Landesinstitut für Lehrerbildung (LaLeb)
- Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie Brandenburg (RAA Brandenburg)
- Arbeitsschutz, Sicherheitserziehung und Unfallverhütung der Staatlichen Schulämter durch die Unfallkasse Brandenburg und die Universität Potsdam

Baden-Württemberg

Landesinstitut für Schulentwicklung (LS)

<http://www.ls-bw.de/Lde/Startseite>

Das Landesinstitut ist eine öffentliche Einrichtung mit einer über 100 jährigen Tradition. Es wurde 2006 neu organisiert und schwerpunktmäßig auf die Evaluation ausgerichtet. Das Landesinstitut hat einen Vorstand und einen Aufsichtsrat, besteht aus vier Fachbereichen mit je drei Referaten. In Zusammenarbeit mit Lehrern und Didaktikern werden zahlreicher Handreichungen für das Land herausgegeben. Für den Mathematikunterricht gibt es allein 84 Publikationen, die in den letzten 10 Jahren erschienen sind und zum Preis von etwa 5-6 Euro beim Landesinstitut bestellt werden können.

Bemerkungen:

Etwas Vergleichbares gibt es in Mecklenburg-Vorpommern nicht mehr und auch das bisherige Landesinstitut hat auf dem Gebiet der Mathematik keine einzige Handreichung in Eigeninitiative herausgebracht. Die von der Universität Rostock in eigener Verantwortung entwickelten Handreichungen werden nur in geringer Auflage im Land einmal verteilt und sind dann nicht mehr verfügbar.

Die Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung, Lehrerfortbildungserver

<http://lehrerfortbildung-bw.de/index.html>

Die Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen in Baden-Württemberg führt an drei Standorten landesweit ausgeschriebene Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer durch.

Der Lehrerfortbildungserver ist die Internet-Plattform der Lehrerfortbildung in Baden-Württemberg. Sie wurde im Rahmen der Medienoffensive Schule I vom Kultusministerium ab 1999 aufgebaut, um Lehrerfortbildungen zu unterstützen. Seit Mitte Oktober 2004 ist sie der Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen zugeordnet.

Für das Fach Mathematik gibt es 4 Projektgruppen: Realschule: 6 Mitglieder; Hauptschule: 4 Mitglieder; Gymnasium: 4 Mitglieder; Berufliche Schulen: 4 Mitglieder

Von der Projektgruppe Gymnasium wurde z. B. im umfangreiche Aufgabensammlungen zum Basiswissen (WADI: Wachhalten und Diagnostizieren) entwickelt. WADI ist eine Sammlung von thematisch geordneten Aufgabenblättern für jede Klassenstufe von 5 bis 10 auf der Basis des Bildungsplanes des Landes Baden-Württemberg aus dem Jahr 2004 für allgemein bildende Gymnasien.

Bemerkungen:

Das Konzept des Basiswissens entspricht in bestimmter Hinsicht unserem Projekt zum sicheren Wissen und Können. Die Anforderungen sind aber in der Regel weitaus höher als bei uns. Interessant ist auch, dass von den anderen Projektgruppen zu den übrigen Schularten kein Basiswissen bearbeitet wurde, während sich unser sicheres Wissen und Können vor allem an die regionalen Schulen wendet.

Fachportal Mathematik des Fortbildungsservers

Materialien für/aus Fortbildungen

Auf den folgenden Seiten finden Sie zu dem Fach Mathematik, für das landesweit Fortbildungen angeboten werden, die zugehörigen Fortbildungsmaterialien.

- **Projekte**
 - Berufliche Schulen: [↗Projekt-Arten](#) [↗Projekte bewerten](#) [↗Beispiele](#)
- **Didaktik**
 - Berufliche Schulen: [↗Didaktische Begründung](#)
 - Realschule: [↗Weiterentwicklung des Unterrichts in Mathematik – Neue Medien](#)
- **Berufliche Schulen**
 - [↗Grundsätzliches](#) [↗Medienunterstützter Mathematikunterricht](#) [↗Daten und Medien](#) [↗Multimediale Projekte und ihre Präsentation](#) [↗Software](#) [↗Links](#)
 - [↗Fortbildungen berufliche Schulen](#)
 - Mathematik: [↗Aktuelle Fortbildungen](#) [↗Gehaltene Fortbildungen](#) [↗Service](#)
 - [↗Weitere Materialien aus Fortbildungen](#)
 - Berufseinstiegsjahr
 - [↗Materialien zur Fortbildungsreihe "Mathematik im BEJ"](#)
- **Gymnasium**
 - Kompetenzorientierter Mathematikunterricht:
 - [↗Kompetenzorientierter Unterricht](#) [↗Übergeordnete mathematische Kompetenzen](#) [↗Basiswissen-WADI](#) [↗Curriculare Analyse](#) [↗Weitere Module](#)
 - Neue Medien im Mathematikunterricht: [↗Tabellenkalkulation](#) [↗Dynamische Geometrie](#) [↗CA-Systeme](#) [↗Umgang mit Daten](#) [↗Raum und Form](#) [↗Funktion](#) [↗Linksammlung](#) [↗Material](#)
- **Hauptschule**
 - Grundlagen: [↗Weiterentwicklung des Unterrichts in Mathematik – Neue Medien](#)
 - Didaktik: [↗Ortsbestimmung](#)
 - Tabellenkalkulation: [↗Sportvereine](#) [↗Mietpreise](#) [↗Pythagoras](#) [↗Wenn - Funktion](#) [↗Weiteres](#)
 - Dynamische Geometriesysteme (DGS): [↗Bewegte Mathematik](#) [↗GEONExT](#) [↗Bauwas](#)
 - Präsentation: [↗Warum Präsentationen im Mathematikunterricht?](#)
 - Recherche: [↗WebQuest](#) [↗Ein WebQuest zu WebQuests](#)
 - Software: [↗Analyse, Bewertung und Einsatz](#) [↗Lernprogramme](#) [↗Einsatzkriterien](#)
- **Realschule**
 - Übersicht: [↗Weiterentwicklung des Unterrichts in Mathematik](#)
 - Tabellenkalkulation: [↗Didaktische Rahmendiskussion](#) [↗Curriculare Perspektive](#) [↗Prozessorientierung](#) [↗Fazit](#) [↗Optimierungsaufgaben](#) [↗Literatur](#) [↗Screenshots](#) [↗Internetadressen](#)
 - Lern- und Übungssoftware: [↗Einführung](#) [↗Einsatzfelder](#) [↗Differenziertes Üben](#) [↗Dreischrittmethod](#) [↗Literatur](#) [↗Links](#)
 - Dynamische Geometriesysteme (DGS): [↗Begründung für den Einsatz von DGS](#) [↗Methoden](#) [↗Allgemeine Ziele des MU](#) [↗Geeignete Software](#) [↗Geonext](#) [↗Cinderella](#)
- **WUM:** [↗Weiterentwicklung des Unterrichts in Mathematik](#)
- **Lernpfade**
 - Kegelschnitte: [↗Unterrichtsdokumentation](#) [↗Lernpfad](#) [↗Schülermaterialien](#)
- **WebQuest**
 - [↗Ein WebQuest zu WebQuests](#) (Hauptschule)
 - [↗Wahrscheinlichkeitsrechnung](#)

Die Materialien wurden für die **schulinternen und regionalen Fortbildungen** erstellt, die in allen Regierungspräsidien von Fortbildungstandems angeboten werden. Sie dienen der Vor- und Nachbereitung und werden auch in den Fortbildungen verwendet.

Bemerkungen:

Wenn eine effektive Lehrerfortbildung im Land durchgeführt werden soll, müssen entweder hinreichend viele ausgebildete Referenten zur Verfügung stehen und/oder wie in Baden-Württemberg ein umfangreiches Angebot an Materialien entwickelt werden, wozu spezielle Gruppen von Lehrerinnen und Lehrern berufen werden müssen. Beide Voraussetzungen sind bei uns nicht gegeben, mit Ausnahme unserer Broschüren zum sicheren Wissen und Können. Wir sind also in dieser Frage meilenweit hinter solchen Ländern wie Baden-Württemberg und anderen zurück geblieben.

Obwohl es in Baden-Württemberg zahlreiche Didaktiker für Haupt- und Realschulen gibt, werden sie offensichtlich in die Entwicklung der Materialien nicht einbezogen. Bei Arbeiten für den Mathematikunterricht im Gymnasium wäre dies nicht möglich, da keine Didaktiker für diese Schulart im Land vorhanden sind.

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ)

<http://www.lmz-bw.de/startseite.html>

Das LMZ ist eine Anstalt öffentlichen Rechts; seine Aufgaben wurden am 1. Februar 2001 vom Landtag Baden-Württemberg im Medienzentrengesetz fest geschrieben.

Insgesamt 57 Landes-, Kreis- und Stadtmedienzentren in Baden-Württemberg bieten ein flächendeckendes Angebot an Medien, Veranstaltungen und Dienstleistungen.

SESAM - Server für schulische Arbeit mit Medien

SESAM ist ein Teil des Online Angebotes des LMZ von Medien für den Bildungsbereich.

SESAM bietet eine Fülle von thematisch zusammengestellten Inhalten, die auf den Bildungsstandards 2004 von Baden-Württemberg basieren und die (nach erfolgter [Registrierung](#)) **von Lehrerinnen und Lehrern in Baden-Württemberg kostenlos** abgerufen werden können.

Mit wenigen Mausklicks erhalten Sie, nach Ihren eingegebenen Suchkriterien sortiert, die Medien übersichtlich angeboten.

Bemerkungen:

Das Landesmedienzentrum ist eine beispielhafte Einrichtung zur Vernetzung der Medienzentren und damit der Versorgung von Schulen mit Medien, insbesondere auch mit Unterrichtssoftware, zu der es bei uns nichts Vergleichbares gibt. So könnte etwa die bei uns im Land vorhandene Computertechnik an den Schulen viel nachhaltiger genutzt werden.

Landesbildungsserver

<http://www.schule-bw.de/>

Der Landesbildungsserver Baden-Württemberg wird vom Landesinstitut für Schulentwicklung (LS), Stuttgart, in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport betreut und weiterentwickelt.

In den Redaktionen sind Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten und zahlreicher Fächer beteiligt. Die Arbeiten für den Landesbildungsserver erfolgen auf der Basis von Anrechnungstunden neben den normalen Lehrtätigkeiten an den jeweiligen Schulen.

Mathematik:

[Andreas Brinken](#), Clara-Schumann-Gymnasium Lahr

[Horst Lost](#), Landesinstitut für Schulentwicklung (LS) Stuttgart

Hauptseite Mathematik

<http://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/mathematisch-naturwissenschaftliche-faecher/mathematik>

Bemerkungen:

Die Angebote auf dem Bildungsserver erfassen sämtliche Themen des Mathematikunterrichts. Sie sind übersichtlich nach denen Themengebieten in den einzelnen Schulstufen strukturiert und mit Angeboten auf dem Server des Landesmedienzentrums verlinkt. Es ist keine Unterteilung in die

Schularten der Sekundarstufe I erfolgt. Ein großer Teil der Angebote ist im Land selbst entwickelt worden. Es finden sich aber auch zahlreiche Links zu anderen Internetseiten.

Insgesamt handelt es sich um einen außerordentlich großes und umfassendes Angebot. Insbesondere finden sich viele Vorschläge zum Einsatz von neuen Medien, Tabellenkalkulationen und Grafikrechnern. Einige der Vorschläge sind nur nach vorheriger Registrierung für Lehrer des Landes Baden-Württemberg nutzbar.

Bei einer stichprobenartigen Auswahl von Eigenprodukten und Links zeigte sich, dass es sich stets um im Wesentlichen geeignete Vorschläge für den Unterricht handelt. Es gibt einige Unterschiede zu MV in der Zuordnung der Inhalte zu einzelnen Klassenstufen, in den verwendeten Begriffen und bestimmten Schwerpunktsetzungen, die sich aus den Unterschieden in den Lehrplänen ergeben. Einige wenige Vorschläge sind aus didaktischer Sicht problematisch.

Im Vergleich mit dem Angebot zum Mathematikunterricht auf unserem Bildungsserver, der außer einem Link zur Seite von mathe-mv nichts weiter enthält, ist in Baden-Württemberg eine um mehrere Qualitätsstufen bessere Arbeit geleistet worden. Das Beispiel dieses Landes zeigt auch, dass ohne eine zentrale Stelle, wie etwa ein Landesinstitut, in dem Experten für den Mathematikunterricht beschäftigt sind und diese zusammen mit Lehrern Materialien entwickeln, eine entsprechend qualitativ hochwertige Unterstützung des Unterrichts nicht möglich ist. Was wir mit unseren wenigen Kräften auf unserer Internetseite dazu im Vergleich leisten, ist nur Stückwerk.

Angesichts der Fülle und der Qualität der entwickelten Materialien ist alleine die Sichtung und Auswertung dieser Sammlungen eine arbeitsintensive Aufgabe, in deren Ergebnis auf die Entwicklung eigener Vorschläge fast verzichtet werden kann.

Berlin-Brandenburg

Bildungsserver Berlin-Brandenburg

<http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/index.php>

Der neue Bildungsserver ist eine Informations-, Kommunikations- und Kooperationsplattform für schulische und außerschulische Bildungseinrichtungen in Berlin und im Land Brandenburg. Das neue pädagogische Portal der beiden Länder wurde vom Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM) im Auftrag der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung Berlin sowie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg konzeptionell entwickelt und wird dort redaktionell und technisch betreut.

Unterrichtsmaterial Mathematik

- [SINUS-Grundschule Berlin](#)
- [Links zu Unterrichtsmaterialien](#)
- [Computerprogramme und Computeralgebrasysteme](#)
- [Der USB-Stick für den Mathematik-Unterricht](#)

Neue Handreichungen des LISUM:

- [Kompetenzraster im Mathematikunterricht der Grundschule](#) (pdf - 561 KB)
Das LISUM stellt Kompetenzraster für den Mathematikunterricht in den Jahrgangsstufen 3/4 in einem Heft zum Download zur Verfügung.
- [Vom Rechteck zum Kreis](#) - Handreichung zur kompetenzorientierten Unterrichtsplanung und -gestaltung im Fach **Mathematik** in der Jahrgangsstufe 7 im Land Brandenburg - LISUM, 2010 (pdf - 640 KB)
[Begleitbrief](#) zur Handreichung "Vom Rechteck zum Kreis", LISUM, 2010 (pdf - 60 KB)
[Dynageo-Datei SCHERBE.geo](#) - Anlage zur Handreichung "Vom Rechteck zum Kreis"

- [Ganzrationale Funktionen – Veränderungen mit Funktionen beschreiben](#)
Didaktisch-methodische Hinweise zur Unterrichtsgestaltung im Fach **Mathematik** in der Jahrgangsstufe 10 - LISUM, Februar 2009 (pdf - 786 KB)
[Begleitbrief](#) zur Handreichung "Ganzrationale Funktionen - Veränderungen mit Funktionen beschreiben" (pdf - 29 KB))
- [Integralrechnung - Rekonstruktion von Beständen](#)
Didaktisch-methodische Hinweise zur Unterrichtsgestaltung im Fach **Mathematik** in der Sekundarstufe II - LISUM, Oktober 2009 (pdf - 1,8 MB)
[Begleitbrief zur Handreichung zum Thema „Integralrechnung – Rekonstruktion von Beständen“](#) (pdf - 42 KB)
- [Rechenstörungen als schulische Herausforderung. Handreichung zur Förderung von Kindern mit besonderen Schwierigkeiten beim Rechnen](#) (pdf - 1 MB)

Bemerkungen:

Die Anzahl der Unterrichtsvorschläge zum Fach Mathematik ist sehr gering. Es handelt sich ausschließlich um einige Broschüren, die allerdings ein größeres Thema umfangreich behandeln. Unterrichtsvorschläge von einzelnen Kollegen sind nicht vorhanden.

Angesichts der günstigen Bedingungen durch die zahlreichen kompetenten Mitarbeiter im Landesinstitut und die sehr zahlreichen Berater beziehungsweise Moderatoren in beiden Ländern hätte ihr eigentlich viel mehr erwartet werden können. Man findet auch nur wenige Links zu anderen Mathematikseiten.

Es gibt noch einige Vorschläge zum Arbeiten mit Aufgaben unter der Rubrik Unterricht/Aufgabenkultur. Diesen Vorschlägen werden einzelne Aufgaben nach den Kompetenzen und Leitideen der Bildungsstandards analysiert.

Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg

http://www.lisum.berlin-brandenburg.de/sixcms/detail.php?template=lisumbb_start_d

Das Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM) ist eine Einrichtung der Länder Berlin und Brandenburg für die gemeinsame Bildungsregion.

Das Institut hat nach dem aktuellen Organisationsplan 94 Mitarbeiter.

Das Landesinstitut ist zuständig für die Fortbildung der Beraterinnen und Berater im Land Brandenburg (BUSS), von denen es allein 24 für das Fach Mathematik gibt sowie der Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für die regionale Fortbildung in Berlin.

Bemerkungen:

in Mecklenburg-Vorpommern gibt es keine vergleichbare Einrichtung. Für das Fach Mathematik gibt es zur Zeit nur noch 8 Fachberatern und im nächsten Jahr sollen es nur noch 4 sein.

Sachsen-Anhalt

Landesbildungsserver Sachsen-Anhalt

<http://www.bildung-lsa.de/>

Der Landesbildungsserver Sachsen-Anhalt versteht sich als offizielle Plattform des Landes Sachsen-Anhalt für bildungsbezogene Information, Kommunikation, Kooperation und Präsentation. Er wird im Auftrage des Kultusministeriums vom Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) betrieben.

[Home](#)

[Unterricht](#)

[Schule](#)

[Lehrerbildung](#)
[Themen](#)
[Bildungsland](#)
[Support](#)

Unterricht/Fächer/Mathematik:

- Grundschule
- Sekundarschule
- Gymnasium
- Modellversuche und Projekte
- Wettbewerbe
- Außerschulische Lernorte
- Links, Medien und Tipps

Grundschule

leer, aber dafür unter Schule/Modellversuche/Sinus (<http://www.bildung-lsa.de/sinus.html>) sehr viele Angebote: zahlreiche Materialien, Monatsaufgaben, Tag der Mathematik, u. a.

Sekundarschule

- Materialien zum Erprobungslehrplan
- Kompetenzmodell
- Abschlussprüfung ab 2011/12: Beispielserie mit neuer Aufgabenstruktur

Neuer Lehrplan - Planungsbeispiele

Der neue, in der Erprobung befindliche Lehrplan für die Sekundarschule besteht aus einem [Grundsatzband](#) und 21 kompetenzorientierten Fachlehrplänen. Dazu gehört auch der Fachlehrplan [Mathematik](#).

Der Lehrplan befindet sich gegenwärtig in der Erprobung. Im Schuljahr 2010/2011 wird der Unterricht in den Jahrgängen 5, 7 und 9 und ab Schuljahr 2011/2012 in den Jahrgängen 6, 8 und 10 schrittweise eingeführt.

Zur Begleitung der Planung, Durchführung und Reflektion eines kompetenzorientierten Unterrichts bietet das LISA umfangreiche Materialien, auch in Form von Planungsbeispielen an.

Mit den [Planungsbeispielen\[1\]](#) sollen Anregungen gegeben werden, wie der neue kompetenzorientierte Lehrplan im Mathematikunterricht umgesetzt werden kann.

Planungsbeispiele:

Schul-jahrgang	pdf-Dokumente	html-Version
5/6	<ul style="list-style-type: none"> • Erfassen und Auswerten von Daten 	<ul style="list-style-type: none"> • Erfassen und Auswerten von Daten
5/6	<ul style="list-style-type: none"> • Arithmetisches Mittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Arithmetisches Mittel
5/6	<ul style="list-style-type: none"> • Gleichungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gleichungen
7/8	<ul style="list-style-type: none"> • "KREISE - Realschulabschlussbezogener Unterricht" • "KREISE - Hauptschulabschlussbezogener Unterricht" 	<ul style="list-style-type: none"> • "KREISE - Realschulabschlussbezogener Unterricht" • "KREISE - Hauptschulabschlussbezogener Unterricht"
7/8	<ul style="list-style-type: none"> • Prozentrechnung - Realschulab- 	<ul style="list-style-type: none"> • Prozentrechnung - Realschulab-

	<ul style="list-style-type: none"> • schlussbezogener Unterricht • Prozentrechnung - Hauptschulabschlussbezogener Unterricht 	<ul style="list-style-type: none"> • schlussbezogener Unterricht • Prozentrechnung - Hauptschulabschlussbezogener Unterricht
9/10	<ul style="list-style-type: none"> • Sachrechnen - Hauptschulabschlussbezogener Unterricht 	<ul style="list-style-type: none"> • Sachrechnen - Hauptschulabschlussbezogener Unterricht
9/10	<ul style="list-style-type: none"> • Ähnlichkeit - Realschulabschlussbezogener Unterricht 	<ul style="list-style-type: none"> • Ähnlichkeit - Realschulabschlussbezogener Unterricht
9/10	<ul style="list-style-type: none"> • Lineare Gleichungssysteme - Realschulabschlussbezogener Unterricht 	<ul style="list-style-type: none"> • Lineare Gleichungssysteme - Realschulabschlussbezogener Unterricht

Gymnasium:

Schriftliche Abiturprüfung im Fach Mathematik - Kompetenzentwicklung und Aufgabenkultur

Das Heft 18 ist im August 2007 in der Publikationsreihe DIALOG des LISA erschienen und wurde an alle Gymnasien Sachsen-Anhalts ausgeliefert (3 Exemplare).

In diesem Material sind wesentliche Aspekte der Konzeption und Entwicklung von Klausur- und Prüfungsaufgaben systematisch dargestellt. Vervollständigt wird dies durch Erfahrungen und Empfehlungen zur Auswertung von Prüfungsergebnissen an der Schule sowie zur lang- und kurzfristigen Prüfungsvorbereitung.

Die einzelnen Kapitel des **DIALOG-Hefes 18** sind als pdf-Dokumente verfügbar:

Inhaltsverzeichnis (incl. Außendeckel und Impressum) ([PDF](#))

- 1 Anliegen und Ziel ([PDF](#))
- 2 Qualitätssicherung und Leistungsbewertung ([PDF](#))
- 3 Schriftliche Abiturprüfung im Fach Mathematik - eine Bestandsaufnahme ([PDF](#))
 - 3.1 KMK-Beschlüsse und EPA
 - 3.2 Landesregelungen in Sachsen-Anhalt
 - 3.3 Aufgabenstruktur und Rahmensetzungen - Synopse ausgewählter Bundesländer
 - 3.4 Ausgewählte Diskussionspunkte
- 4 Zur Konzeption und Entwicklung von Klausur- und Prüfungsaufgaben
 - 4.1 Gesamtanlage unter dem Aspekt der Kompetenzüberprüfung ([PDF](#))
 - 4.2 Signalwörter für Arbeitsaufträge (Operatoren) ([PDF](#))
 - 4.3 Anforderungsbereich und Schwierigkeitsgrad ([PDF](#))
 - 4.4 Aufgabenvielfalt ([PDF](#))
 - 4.5 Zur Variation von Aufgaben ([PDF](#))
 - 4.6 Von der Idee zur Aufgabe ([PDF](#))
 - 4.7 Erwartungsbilder und Bewertungsmaßstäbe ([PDF](#))
 - 4.8 Entwicklung „guter“ Klausur- und Prüfungsaufgaben - Checklisten ([PDF](#))
- 5 Erfahrungen aus der Schulpraxis ([PDF](#))
 - 5.1 Zur Reflexion von Prüfungsaufgaben durch Lehrkräfte
 - 5.2 Zum Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler bei Wahlpflichtaufgaben
 - 5.3 Zur Auswertung der Prüfungsergebnisse an der Schule
- 6 Zur lang- und kurzfristigen Prüfungsvorbereitung ([PDF](#))

Literaturverzeichnis ([PDF](#))

Anhang ([PDF](#))

E-Mail-Adresse des Projektkoordinators/Autors: Volker.Bock@lisa.mk.sachsen-anhalt.de

Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA)

<http://www.bildung-lsa.de/bildungsland/lisa.html>

Über das LISA

- **LISA-Newsletter**
- **Publikationsverzeichnis des LISA**

- **Impressum**

Bemerkungen zu ST:

Die Seiten des Bildungsservers enthalten sämtliche Informationen zum Bereich der allgemeinen Bildung. Sie zeichnen sich durch eine sehr übersichtliche Gestaltung und große Benutzerfreundlichkeit aus. Alle Seiten haben ein einheitliches Layout. Es ist immer eine Druckansicht möglich. Die einzelnen Beiträge lassen sich immer in Kurzfassung und in ausführlicher Darstellung (>>weniger oder >>>mehr) anzeigen.

Die Materialien und Unterrichtsvorschläge zum Mathematikunterricht wurden immer vom LISA in Zusammenarbeit mit Lehrerinnen und Lehrern erarbeitet. Es gibt zahlreiche didaktisch wertvolle Materialien.

Zusammen mit der Einführung neuer Pläne werden gleichzeitig Planungsempfehlungen veröffentlicht. Die Planungsempfehlungen enthalten konkrete Zeitrichtwerte für einzelne Themen.

Es gibt ein sehr ausführliches Material zur Abiturprüfung in Mathematik.

Unterrichtsvorschläge von einzelnen Kollegen sind auf den Seiten nicht enthalten.

Durch die Teilnahme an den bundesweiten Modellversuchen Sinus und Sinus-Transfer, an denen Mecklenburg-Vorpommern nicht teilgenommen hat, sind zahlreiche Materialien insbesondere für die Grundschule entstanden.

Es gibt einen gut ausgerüstetes, selbstständiges Landesinstitut und zwei Studienseminare mit einer recht großen Anzahl von Mitarbeitern.

Sachsen

Seiten des Staatsministeriums für Kultus und Sport

<http://www.sachsen-macht-schule.de/smk/>

Nachgeordnete Behörden

Sächsische Bildungsagentur (<http://www.sachsen-macht-schule.de/sba/index.htm>)

Die Sächsische Bildungsagentur (SBA) mit Sitz in Chemnitz hat die Aufgaben der fünf ehemaligen Regionalschulämter und der staatlichen Seminare übernommen. In Chemnitz erfolgt eine Bündelung der zentralen und Querschnittsaufgaben. Die bisherigen Standorte der Regionalschulämter wurden Regionalstellen der Sächsischen Bildungsagentur.

Zu den Aufgaben der SBA gehören insbesondere

- die Sicherung der Einhaltung geltender Gesetze, Verordnungen und Vorschriften im Rahmen ihres schulaufsichtlichen Handelns
- Beratung der Schulen und aller an Schule beteiligten Partner
- Unterstützung durch Schulpsychologen und Prozessmoderatoren
- Angelegenheiten des Lehrpersonals und
- die Organisation der regionalen Lehrerfortbildung.

Um den regionalen Aufgaben entsprechen zu können, befinden sich in Chemnitz, Bautzen, Dresden, Leipzig und Zwickau Regionalstellen dieser Behörde. In Chemnitz erfolgt die Bündelung zentraler Aufgaben

Die Standorte Leipzig und Dresden tragen aufgrund ihrer Nähe zu den Universitäten außerdem die Verantwortung für die Lehreraus- und -weiterbildung. Hinzu kommen die Aufgaben der Prüfungsämter für Lehramtsprüfungen sowie in Leipzig des Prüfungsamtes für Dolmetscherprüfungen.

Übersicht

Bemerkungen

Der Name Bildungsagentur für Schulämtern ist nicht glücklich gewählt, da er einen sehr kommerziellen Beigeschmack hat.

Die Idee einer Verbindung aller Schulämter unter einer Zentralstelle ist sicher günstig in Bezug auf die Koordinierung und Vereinheitlichung der Arbeit der Schulämter in den einzelnen Regionen. Die Zuordnung der Lehrer Seminare und des Prüfungsamtes zu einem Schulamt entspricht den formellen und aufsichtsrechtlichen Fragen. Offen bleibt, wie der Bezug der Mitarbeiter in den Seminaren und Prüfungsämtern zur Wissenschaft beziehungsweise zum Landesinstitut beschaffen ist.

Sächsisches Bildungsinstitut (<http://www.sachsen-macht-schule.de/sbi/index.htm>)

Die bisherigen Aufgaben des Comenius-Instituts (Staatsinstitut für Bildung und Schulentwicklung), der Sächsischen Akademie für Lehrerfortbildung und der Sächsischen Evaluationsagentur wurden im Sächsischen Bildungsinstitut (SBI) gebündelt.

Qualitätsentwicklung in Unterricht und Schule, Lehrerfort- und weiterbildung sowie Evaluation der Qualität unserer Schulen bilden die Schwerpunkte der Aufgabenfelder am Sächsischen Bildungsinstitut (SBI), einer Einrichtung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und Sport. Diese Aufgabenfelder sind gekennzeichnet von der Weiterentwicklung der pädagogischen Grundlagen, Konzepte und Lehrpläne, von Maßnahmen der allgemeinen Weiterbildung und des lebenslangen Lernens und von der Durchführung der externen Schulevaluation. Darüber hinaus gehören die Aufgaben eines Landesmedienzentrums für alle medienpädagogischen Aspekte des Unterrichts, die zentrale Fortbildung der Lehr- und Führungskräfte in der Kultusverwaltung sowie die konzeptionelle Mitwirkung an der regionalen Lehrerfortbildung dazu.

Übersicht

❖ [Sächsisches Bildungsinstitut \(SBI\)](#) ❖

- ❖ [Direktor](#)
- ❖ [Aufgaben, Zuständigkeit](#)
- ❖ [Organisation](#)
- ❖ [Institutsmeldungen](#)
- ❖ [Veranstaltungen](#)
- ❖ [Publikationen](#)
- ❖ [Anschrift, Anreise](#)
- ❖ [Portalfunktionen](#)

Bemerkungen

Auch wenn die Qualitätssicherung mit den damit verbundenen massiven Evaluationsmaßnahmen einen zentralen Stellenwert hat, wird das Institut schon beginnend beim Namen nicht darauf reduziert. Es ist gut ausgestattet und in der Lage inhaltliche Arbeit zu den einzelnen Fächern zu leisten.

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung

Eine weitere dem Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Kultus und Sport zugeordnete Behörde ist die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung. Die Überparteilichkeit der Arbeit der Landeszentrale wird durch ein Kuratorium - bestehend aus zehn Sachverständigen sowie elf Landtagsabgeordneten - sichergestellt.

Seiten der Staatskanzlei

<http://www.sachsen.de/>

Einordnung des Internetauftritts in der Struktur von sachsen.de:

- [sachsen.de](#) ♦
 - [Bildung, Studium, Forschung](#)
- ♦ **Bildung** ♦
 - [Kindertagesbetreuung](#) ♦
 - [Schule und Ausbildung](#) ♦
 - [Unterrichts- und Schulentwicklung](#)
 - [Lehrerbildung](#) ♦
 - [Qualitätssicherung](#)
 - [Beratung und Unterstützung](#)
 - [Weiterbildung](#) ♦
 - [Portalfunktionen](#)

Bemerkungen

Das erstaunlich vielfältige und fast vollständige Angebot, das der Staatskanzlei zugeordnet wird, aber wie aus einzelnen Seiten erkennbar ist, oft vom Bildungsinstitut arbeitet wird, stellt eine wirklich einmalige Informationsquelle für die Öffentlichkeit dar.

Erstaunlich ist, dass diese Seiten nicht dem Bildungsministerium zugeordnet sind.

MeSax (Unterseite von Medieneinsatz)

<https://mesax.datenbank-bildungsmedien.net/>

Medieninformations- und -distributionssystem für Bildungsmedien in Sachsen

Bildungsmedien für den Einsatz an sächsischen Schulen werden mit Hilfe des Informations- und Distributionssystems "MeSax" verwaltet. MeSax unterstützt sowohl die Recherche und Verteilung als auch den Einsatz von Bildungsmedien an Schulen und kommunalen Medienzentren in Sachsen.

MeSax-Onlinedatenbank

Die unter www.mesax.de erreichbare Onlinedatenbank ermöglicht:

- eine Recherche nach in Sachsen verfügbaren Bildungsmedien,
- ein internetbasiertes Echtzeit - Vormerk-, Bestell- und Medienverwaltungssystem,
- die Übertragung von Medien direkt zur Schule (Online-Medien-Distribution)
- und/oder die Möglichkeit der Distribution der Medien auf DVD.

Innerhalb dieses Systems werden ausgewählte Medienprodukte durch das Sächsische Bildungsinstitut erworben und zur landesweiten Nutzung an Schulen bereitgehalten. Dieses zentrale Angebot wird durch die regionalspezifischen Medienbestände der kommunalen Medienzentren ergänzt.

Um MeSax an den Schulen nutzen zu können, ist die Installation der MeSax-Schulserver-Software erforderlich.

MeSax-Schulserver

Der MeSax-Schulserver wird als zentrale Software zur Nutzung von MeSax-Onlinemedien im schulischen Netzwerk auf einem Rechner im schulischen Netzwerk (Server) mit permanenter Internetanbindung installiert. Wer die kostenfreie Software beziehen möchte, wendet sich bitte an sein zuständiges kommunales Medienzentrum.

MeSax-Funktionen:

- automatisierter Download bestellter Medien über das Internet
- automatisierte Überwachung der Lizenzlaufzeiten für gespeicherte Medien
- Bereitstellung einer komfortablen Benutzeroberfläche zur Nutzung der Medien durch Lehrer und Schüler mit

- Auflistung aller verfügbaren Medien
- Gruppierungsmöglichkeit nach Schulfächern und Themen
- Möglichkeit, aus dem Medienbestand eigene Themenbereiche zusammenzustellen
- Unterscheidung der Nutzer in Lehrer und Schüler und entsprechend angepasste Zugriffsmöglichkeiten auf Begleitmaterialien, insbesondere Lösungshinweise

Bemerkungen:

Auch dieser Server ist eine wesentliche Unterstützung für die tägliche Arbeit von Lehrern, von der wir bei uns nur träumen können. Auch dahinter steht ein erheblicher personeller Aufwand. Der Zugang ist nur für sächsische Schulen und Lehrkräfte möglich.

Sächsischer Bildungsserver

<http://www.sn.schule.de/index.php>

Pädagogische Plattform

Information - Kommunikation - Kooperation (PäPIKK)

Impressum

Sie befinden sich auf dem Sächsischem Bildungsserver, einem Gemeinschaftsprojekt der [Technischen Universität Dresden](#) und des [Sächsischen Staatsministeriums für Kultus](#).

Anbieterkennzeichnung

Freistaat Sachsen

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Postanschrift:

Postfach 10 09 10

01079 Dresden

Telefon: +49 (0) 351 564 0

Der Freistaat Sachsen ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts.

Er wird vertreten durch den Ministerpräsidenten: Stanislaw Tillich

Ansprechpartner

Konzeption, Realisierung:

Projektgruppe Serviceportal

Sitz:

TU Dresden, Fakultät Informatik, Institut SMT, Professur für Didaktik der Informatik

Nöthnitzer Straße 46 / Zi. 2100

01187 Dresden

[Kontakt zur Redaktion](#)

[Technische Anfrage](#)










Telefon: +49 (0) 351 463 38512

Der Sächsische Bildungsserver ist eine nicht kommerzielle Plattform zur Information, Kommunikation und Kooperation für alle an bildungspolitischen, pädagogischen und schulfachlichen Fragen interessierten Personen, die die schulische Bildung und Freizeitgestaltung der Kinder und Jugendlichen unterstützen.


Die Inhalte stellen keine offiziellen Verlautbarungen des [Sächsischen Staatsministeriums für Kultus](#) dar. Für die Inhalte sind die jeweiligen Autoren selbst verantwortlich.

Übersicht aller in "Wissen(s)wert(es) publizierten Themen der PÄPIKK

Unterrichtsrelevante Themen:

Thema	Schulart	Fach	Po- dcast
Lernen mit interaktiven Tafeln in der Schule	alle Schularten	alle Fächer	nein
Archiv als außerschulischer Lernort	alle Schularten	Geschichte, Deutsch, Ethik, Gemeinschaftskunde, Sachkunde, ...	nein
Physikunterricht - Warum?	MS, GYM	Physik	nein
Informationen zum "Internationalem Astronomiejahr 2009"	alle Schularten	Astronomie, Physik, Geografie, Mathematik, Kunst, ...	
Informationen zum "Erlebnisland Mathematik"	alle Schularten	Mathematik, (teilweise auch Physik)	
Deutschunterricht einmal anders - Thema: Diktat	MS, GYM	alle	
Der Berufswahlpass - ein persönlicher Begleiter durch die Berufsorientierung	MS, GYM	alle	
Datenschutz in der Schule	alle Schularten	alle	
Lernort Verkehrsmuseum	alle Schularten	GE, PH, Technik, SK, NK	
Podcasts für die Schule produzieren	alle Schularten	alle Fächer	nein
Mit der Materialdatenbank (MatDB) Unterricht effektiver vorbereiten!?	alle Schularten	alle Fächer	
Schulkino	alle Schularten	DE, GE, ETH, GK, ...	
minimehl - eine E-Mail-Übungsumgebung	GS, MS, GYM	TC, ETH, GK, INF, ...	
Geographisches Informationssystem (GIS)	MS, GYM, ...	GEO, ETH, GK, ...	nein
Wege der legalen Bildbeschaffung	alle Schularten	alle Fächer	nein

Schulartübergreifendes

- E-Mails sind aus dem Leben von Schülern und Lehrern nicht mehr wegzudenken. Doch wie erlernt man richtiges Mailen? Gut geeignet ist dazu die Übungsumgebung  "[Minimehl](#)".
- Information zu Datenschutz und Urheberrecht, zum Umgang mit Schulhomepages oder zum Internetmobbing stehen [hier](#) oder [hier](#).
- Jeder Schüler ist ein Individuum. Deshalb kommt der individuellen Förderung immense Bedeutung zu. Hinweise zum individuellen Fördern finden Sie auf [diesen Seiten](#).
- [webbasiertes Geographisches Informationssystem \(WebGIS\)](#)
- [Grafikfähige Taschenrechner im Unterricht](#)

- Prüfungsaufgaben an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen finden Sie [hier](#) (gültige Zugangskennung notwendig).
- Von Lehrern für Lehrer gedacht ist die [Materialdatenbank](#). Hier soll im Sinne von WEB 2.0 der Austausch und die effektive Mehrfachnutzung von digitalen Unterrichtsmaterialien unterstützt werden.
- [Lehrplandatenbank](#)
- [Das Sächsische Bildungsinstitut](#) bietet u.a. Hinweise zur Lehrplanentwicklung, Handreichungen und die aktuelle [Schulbuchdatenbank](#) an.

Bemerkungen:

Die Idee dieses Bildungsservers ist mit unserem Internetauftritt mathe-mv im Ansatz vergleichbar. Es ist eine Einrichtung, die zusammen mit einer Universität von Lehrern betrieben wird. Die Vorschläge haben damit keinen offiziellen Charakter.

Auch die Macher dieser Seite hatten die Hoffnung, dass sie Materialien aus dem Land für den Unterricht von Lehrerinnen und Lehrern in großer Anzahl bekommen. Diese Hoffnung hat sich wie auch bei uns nicht erfüllt. Es gibt bisher nur sehr wenige Materialien für den Mathematikunterricht, die zudem auch noch von sehr wenigen Autoren stammen.

Einer der Hauptautoren, der mit Abstand die meisten Beiträge für die Materialdatenbank geliefert hat, ist Jens Tiburski. Er kommt aus dem Informatikbereich und ist nicht als Lehrer tätig. Seine Vorschläge sind technisch gut animiert, aber oft didaktisch wenig zu gebrauchen. Er hat sehr viele eigene Zeichnungen angefertigt (Paul), die er kostenlos zur allgemeinen Verwendung zur Verfügung stellt. Eine weitere Idee der Redakteure des Bildungsservers war, eine Zusammenstellung der Angebote von anderen Internetseiten und Bildung waren vorzunehmen. Das haben sie mit einem großen Aufwand getan, so dass sie zu allen Themengebieten des Mathematikunterricht in Sachsen sehr viele Links zusammengestellt haben, die aber nicht bewertet oder kommentiert werden, so dass sie für einen Lehrer kaum nutzbar sind.

Thüringen

Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien

<http://www.thillm.de/thillm/index.html>

- [TIS-Online](#)
[Fortbildung/Anmeldung](#)
[Budgetierung](#)
- [Unser Institut](#)
- [Fort- und Weiterbildung](#)
- [Lehrpläne / Publikationen](#)
[Tagungsmaterialien](#)
- [Schulentwicklung / Qualitätsentwicklung](#)
- [Qualitätssicherung](#)
- [Frühkindliche Bildung u. Erziehung](#)
- [Fächergruppen](#)
[Allgemeinbild. Schule](#)
- [Berufsbildende Schule](#)
- [Führungskräfteentwicklg.](#)
[Schulleiterfortbildung](#)
- [Lehrerbildung](#)

Bemerkungen:

Das Landesinstitut hat gegenwärtig 89 Mitarbeitern von denen drei für das Fach Mathematik zuständig sind. Das ist vergleichsweise mit uns ein erhebliches Potenzial zur Unterstützung des Unterrichts.

Thüringer Schulportal

<http://www.schulportal-thueringen.de/web/guest/home>

Das Thüringer Schulportal ist die Arbeitsplattform für alle, die an der Ausgestaltung der Bildungs- und Erziehungsarbeit in Thüringen aktiv mitwirken. Schwerpunkte des Online-Angebotes liegen in der Unterstützung der Schulen mit einem modernen Informations- und Kommunikationsmedium (SCHULPORTRÄT), in der aktuellen Darstellung von Neuigkeiten aus der Bildungslandschaft Thüringen (PORTAL) und in der Bereitstellung von vielfältigen Unterrichtsmaterialien für Lehrerinnen und Lehrer (MEDIOTHEK). Verantwortlich für den Inhalt des Internetangebotes sind das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur und das Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien.

Seiten Portal:

- [Startseite Portal](#)
- [Thüringer Lehrpläne](#)
- [Schulentwicklung](#)
- [Nachhaltige Entwicklung](#)
- [Außerschulische Lernorte](#)
- [Schule und Bibliothek](#)
- [Leseförderung](#)
- [Lutherdekade](#)
- [Bildung und Medien](#)
- [Medieninitiativen](#)
- [Demokratiepädagogik](#)
- [Bilinguales Lernen](#)
- [Sprachenzertifikate](#)
- [Jahr der Wissenschaft](#)
- [Lehrergesundheit](#)
- [Werkzeuge](#)

Seiten Mediothek

- [Startseite Mediothek](#)
- [Über die Mediothek](#)
- [Neuigkeiten](#)
- [Thüringer Medienzentren](#)
- [Thüringer Lehrpläne](#)
- [Publikationen des Thillm](#)
- [Urheberrecht in der Schule](#)
- [Bildung und Medien](#)
- [Medieninitiativen](#)
- [Werkzeuge](#)

Bemerkungen:

Von den 11 Unterrichtsvorschlägen zum Mathematikunterricht auf dem neu eingerichteten Thüringer Schulportal wurden 10 von der Lehrplangruppe Mathematik unter Leitung des Thüringer Landesinstitutes arbeitet. Die Vorschläge sind in sehr guter Form dargestellt und beinhalten jeweils zahlreiche aufeinander abgestimmte Materialien wie Arbeitsblätter, Hinweise für Lehrer und Zusammenfassungen für Schüler.

Der Link sollte jeweils zu der Beschreibung des Angebots erfolgen, ein direkter Link zu den einzelnen Materialien ist nicht möglich.

Ein genereller Nachteil der Unterrichtsvorschläge ist, dass sie sehr viele und wenig brauchbare Aussagen zu Beschreibungen von Kompetenzen der Bildungsstandards enthalten. Die Vorschläge dienen alle als „Impulsbeispiele für die Lehrplanimplementation“ der neuen LP für die Regelschule und das Gymnasium für die Klassenstufen 5/6 (die weiteren Klassenstufen folgen später) von 2009. Zu beachten ist, dass sich die Thüringer Lehrpläne von unseren aktuellen Rahmenplänen unterscheidet. Einige Themen sind bei uns erst in Kl. 7 enthalten. Die Thüringer Lehrplänen von 1999 waren die ersten, denen ein allgemeines Kompetenzmodell (Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Selbstkompetenz und Sozialkompetenz) zu Grunde gelegt wurde, das auch in unseren aktuellen Plänen enthalten ist. Mit den neuen Plänen haben die Kollegen in Thüringen auf dieses allgemeine Modell noch das Kompetenzmodell der aktuellen Bildungsstandards aufgesetzt, so dass sich jetzt eine absolute Überfrachtung allgemeiner relativ nichts sagende Aussagen ergibt. Anstelle der Leitideen haben sie aber an den Lernbereichen Arithmetik/Algebra, Funktionen, Geometrie und Stochastik festgehalten.